



Wie kann Wissenschaft im ÖGD gelingen?

Wissenschaftstag des Ärzteverbands Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg

08.07.2024

Technisches Rathaus Mannheim

Der Wissenschaftstag soll Gelegenheit bieten

- aktuelle wissenschaftliche Projekte im ÖGD in Baden-Württemberg kennenzulernen – nicht nur in Bezug auf deren Inhalt, sondern auch in Bezug auf die relevanten Rahmenbedingungen (von der Entwicklung der Forschungsfrage, über die Förderung des Projekts, zu strukturellen Rahmenbedingungen in der Umsetzung bis hin zur Veröffentlichung und Distribution von Ergebnissen)
- zur Vernetzung interessierter Akteur*innen im ÖGD
- zum gemeinsamen Lernen aus den berichteten Erfahrungen
- den Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg kennenzulernen.

Der Wissenschaftstag richtet sich gleichermaßen an Mitarbeitende im ÖGD, die bereits Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten haben, wie auch an diejenigen, die erste Impulse und Ideen zu dem Thema sammeln möchten. Die Teilnahme an dem Wissenschaftstag ist für Mitglieder und Nicht-Mitglieder kostenfrei, für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt

Programm

9:30 – 10:00	Ankommen und Registrieren
10:00 – 10:15 <i>Haifa</i>	Begrüßung und Einführung Dr. med. Peter Schäfer Vorstand Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg
10:15 – 10:45 <i>Haifa</i>	Impulsvorträge mit anschließender Diskussion <i>„Wissenschaft und der Öffentliche Gesundheitsdienst - Wie kann der Schulterschluss für Evidence-Based Public Health gelingen?“</i> Dr. med. Monika Spannenkrebs, Dr. Wiebke Mohr Landesgesundheitsamt, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration
10:45 - 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:00 <i>Haifa</i>	Impulsvorträge mit anschließender Diskussion (Fortsetzung) <i>„5 Jahre ZÖGV - gemeinsame Forschung der Gesundheitsämter und der Universität Tübingen“</i> Prof. Dr. med. Monika Rieger Zentrum für Öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung

„Evidenzbasierung der Arbeit im ÖGD - die Rolle der DGÖG“

Prof. Dr. med. Bertram Szagun
Deutsche Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen

12:00-13:00

Mittagspause

13:00 – 14:30

Erfahrungsberichte und Austauschmöglichkeiten zu Wissenschaft im ÖGD: 3 Parallelsessions – Raumzuteilung erfolgt vor Ort

*Klaipėda
Qingdao
Haifa*

„Umwelt- und klimabezogener Gesundheitsschutz als Aufgaben des ÖGD: Eine qualitative Analyse der 16 Gesundheitsdienstgesetze“

C. Brüggemeier (Mannheim), D. Schutz (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim), N. Oster (Mannheim)

„Klimafolgenanpassung und Hitzeschutz: Eine bundesweite Bestandsaufnahme der Aktivitäten von Kommunen und Ländern“

S. Busalt (Mannheim), S. Müller (Mannheim), C. Brüggemeier (Mannheim), M. Andreas (Heidelberg), A. Hoeppe (Heidelberg), H. Lintener (Heidelberg), P. Schäfer (Mannheim), F. Sniehotta (Heidelberg), N. Oster (Mannheim)

„Achtung - P(B)ockige Schafe!“

B. Faiß (Reutlingen), L. Eichner (Reutlingen), C. Schlegel (Reutlingen)

„Forschungsthemen im ÖGD – eine vorpandemische Bedarfsanalyse“

E. Piontkowski (Tübingen), S. Joos (Tübingen), H. Sturm (Tübingen), M. Rieger (Tübingen), D. Häske (Tübingen)

„Etablierung eines Forschungsnetzwerks auf kommunaler Ebene im ÖGD – Unwägbarkeiten und Potenziale am Beispiel der Datenauswertung zur COVID-19 Pandemie“

A. Galante- Gottschalk (Stuttgart), J. Hellinckx (Stuttgart), S. Diefenbacher (Stuttgart), R. Zöllner (Frankfurt am Main), L. Jentzen (Lübeck), A. Mischnik (Lübeck), M. Pfahler (Waiblingen), D. Behringer (Waiblingen), M. Borchert (Heidelberg), C. Dyer (Heidelberg), A. Kühn (Heidelberg), S. Frölich (Offenbach), M. Schneider (Offenbach), N. Teclé (Böblingen), S. Meyer (Böblingen), J. Söller (Wiesbaden), S. Kiefer (Wiesbaden), A. Kossow (Köln), S. Scharkus (Köln), D. Redemann (Dresden), A. Schmidt (Dresden), T. Becker (Dresden), F. Bauer (Dresden), A. Sigmund (Mosbach), M. Teinert (Mosbach), S. Gleich (München), N. Savaskan (Berlin), J. Wüste-Rieback (München), P. Tinnemann (Frankfurt am Main), S. Ehehalt (Stuttgart), E. Rehfuss (München)

„Epidemiologie der SARS-CoV-2 Pandemie in Alten- und Pflegeheimen: Welche Lehren lassen sich ziehen?“

N. Knab (Heidelberg), B. Knorr (Heidelberg), C. Dyer (Heidelberg), M. Borchert (Heidelberg)

„Pandemiemanagement in der stationären Langzeitpflege - qualitative Analyse der Herausforderungen und "Best Practice" aus Sicht der Mitarbeiter*innen des Gesundheitsamtes“

N. Primc (Heidelberg), I. Plaza- Munet (Heidelberg), S. Hatzivramidis (Heidelberg), B. Knorr (Heidelberg) (vertreten durch N. Knab (Heidelberg)), M. Borchert (Heidelberg)

„Auf dem Weg zum HAP 2.0: Evaluation des Mannheimer Hitzeaktionsplans nach zwei Jahren Umsetzungsphase“

S. Müller (Mannheim), A. Ildler (Mannheim), S. Busalt (Mannheim), C. Brüggemeier (Mannheim), G. Pins (Mannheim), K. Rensing (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim), N. Oster (Mannheim)

„Anstieg der Hepatitis B- und C-Meldungen in Mannheim: Potentiale und Pitfalls bei der Ursachenanalyse und Präventionsarbeit“

N. Oster (Mannheim), K. Schwöbel (Mannheim), M. Weiler (Mannheim), E. Fernandez (Mannheim), S. Aysel-Bakirci (Mannheim), I. Ehrhard (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim)

„ÖGD-FORTE: Forschungs-, Trainings- und Evidenznetzwerk für die Öffentliche Gesundheit“

K. Bozorgmehr (Bielefeld), K. Schmidt (Bielefeld), B. Joggerst (Karlsruhe), U. Stengele (Pforzheim)

„Die Einschulungsuntersuchung als bevölkerungsmedizinisches Instrument: Handhabung von Einschulungsuntersuchungsergebnissen von Kindern aus rumänischen/bulgarischen Einwandererfamilien in Mannheim“

M. Steinisch (Mannheim), P. Schäfer (Mannheim), F. de Bock (Düsseldorf), B. Wrede (Mannheim)

„Wissensbasierte Planung im bundesweiten Vergleich: Chance und Herausforderung für Baden-Württemberg“

T. Pfänder (Lautrach), B. Szagun (Weingarten)

14:30-15:00

Kaffeepause

15:00 – 16:00

Haifa

Wissenschaftliches Netzwerk am Beispiel I.N.Ge

„Potential zur Prävention von sexuell übertragbaren und impfpräventablen Infektionen in der offenen Jugendarbeit in Mannheim“

P. Braun (Mannheim), E. Piontkowski (Tübingen), H. Richter (Tübingen), A. Herrmann (Tübingen), M. Rieger (Tübingen), S. Joos (Tübingen), D. Häske (Tübingen), P. Schäfer (Mannheim), N. Oster (Mannheim)

„Erhebung zur (Risiko-)Kommunikation des Kreisgesundheitsamtes Reutlingen während der COVID-19-Pandemie - Teilprojekt des Verbundprojektes I.N.Ge (Infektionsschutz.Neu.Gestalten)“

J. Hailer (Reutlingen), S. Minkwitz (Reutlingen), S. Desiderato-Dorn (Reutlingen), D. Häske (Tübingen), S. Litfin (Reutlingen), E. Loidl (Reutlingen), L. Müller (Reutlingen), E. Piontkowski (Tübingen), H. Richter (Tübingen), C. Schlegel (Reutlingen), K. Wolfers (Reutlingen)

„Erhebung der digitalen Kompetenz bei Mitarbeitenden eines Gesundheitsamtes im Rahmen eines Reallabors in Kooperation von ÖGD und Wissenschaft“

U. Stengele (Pforzheim), D. Häske (Tübingen), E. Piontkowski (Tübingen), H. Richter (Tübingen), B. Joggerst (Pforzheim)

„Qualitätssicherung im Reallabor: Datenerhebung, Partizipation und praxisorientierte Ansätze - Teilprojekt des Verbundprojektes I.N.Ge (Infektionsschutz.Neu.Gestalten)“

Fabian Nill (Stuttgart), G. Roller (Stuttgart), S. Brockmann (Stuttgart)

„Entwicklung von wissenschaftlicher Methodenkompetenz: ein Angebot für den ÖGD“

Emily Piontkowski (Tübingen), M. Rieger (Tübingen), S. Joos (Tübingen), H. Richter (Tübingen), A. Herrmann (Tübingen), D. Häske (Tübingen)

„Lessons learned aus dem Verbundprojekt I.N.Ge“

H. Richter (Tübingen), E. Piontkowski (Tübingen), G. Roller (Stuttgart), S. Brockmann (Stuttgart), F. Nill (Stuttgart), B. Joggerst (Pforzheim), U. Stengele (Pforzheim), P. Schäfer (Mannheim), P. Braun (Mannheim), K. Wolfers (Reutlingen), S. Minkwitz (Reutlingen), S. Joos (Tübingen), M. Rieger (Tübingen), D. Häske (Tübingen)

16:00 – 16:45

Haifa

Zusammenfassung der „lessons learned“ Diskussion im Plenum

Dr. med. Brigitte Joggerst, Vorstand Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg

16:45 – 17:00

Haifa

Ausblick und Verabschiedung

Dr. med. Peter Schäfer, Vorstand Ärzteverband Öffentlicher
Gesundheitsdienst Baden-Württemberg

Ab 17:30

Get together Rheinterrassen

Rheinpromenade 15, 68163 Mannheim

Anmeldung zum Get together erbeten über folgenden Link
bis Freizagvormittag, 5.7.:

https://survey.lamapoll.de/Wissenschaftstag_Juli2024

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstaltung soll mit Fotoaufnahmen dokumentiert werden, die ggf. im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung veröffentlicht werden (online und in Printmedien). Lassen Sie uns unter folgendem Link wissen, falls von Ihnen keine Fotos gemacht werden dürfen oder Sie einer Veröffentlichung nicht zustimmen.



https://survey.lamapoll.de/Wissenschaftstag_Juli2024_Foto

Veranstalter: Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Baden-Württemberg

Veranstaltungsort: Technisches Rathaus Mannheim

Glücksteinallee 11

68163 Mannheim

Bei Anreise mit dem Zug wählen Sie im **Mannheimer Hauptbahnhof** bitte den Ausgang **Süd/Lindenhof**.